

Neubau zusammen mit HMP geplant

OB Boch besucht Klingel medical metal

Von unserer Mitarbeiterin
Susanne Roth

Pforzheim. Auf seiner „Sommer-Tournee“ durch die Firmen seiner Stadt war Oberbürgermeister Peter Boch am Mittwoch bei der Klingel medical metal GmbH im Altgefäll zu Gast. Die Geschäftsführenden Gesellschafter Ralf Petrawitz und Christoph Lenz präsentierten dem Rathauschef einen „der europaweit führenden Zulieferer im Bereich Metallzerspanung für die Präzisionstechnik“ in der Medizin-, Mess- und Regelbranche sowie Luft- und Raumfahrt. Begleitet von Wirtschaftsförderer Reiner Müller von Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) lernte Boch die Klingel-Produktionshallen kennen und erhielt einen Einblick in Geschichte und Konzept bei Klingel medical metal. Zum Rundgang gehörte auch die Baustelle des Unter-

Fläche für
200 Arbeitsplätze

nehmens unweit des Firmensitzes. Peter Boch erfuhr dort von Erweiterungsplänen, die Klingel mit der HMP-Gruppe im Altgefäll unter ein Dach bringen will. HMP will seinen Standort zur Fertigung automobiler Leichtbaukomponenten um 2 500 Quadratmeter erweitern, während Klingel medical metal seine Produktionsfläche um 6 500 Quadratmeter auf dann insgesamt 9 500

Quadratmeter erweitern kann.

Klingel medical metal seit über 30 Jahren im Geschäft und beschäftigt

heute über 350 Mitarbeiter. Bereits dreimal wurde der Platz zu eng. Seit der Gründung des Unternehmens 1986 wurde 1999, 2006 und 2014 die Produktionsfläche vergrößert. Wie Petrawitz und Lenz erläuterten, stehen auch jetzt die Zeichen auf grün. Es gebe eine weitere positive Entwicklung für noch mehr Fläche. Das ist die Basis für den geplanten Neubau zusammen mit der HMP-



EIN TEIL für die Luftfahrttechnik lernt OB Boch bei Klingel medical metal kennen. Näheres dazu erläutern Ralf Petrawitz (links) und Christoph Lenz (rechts). Foto: Roth

Gruppe: Ende 2019 soll dieser fertiggestellt sein. Die Investitionskosten wurden nicht genannt. Ziel sei, auf 9 145

Quadratmetern mindestens 200 neue Arbeitsplätze für beide Firmen zu schaffen.